

SCHRIFTLICHE ANFRAGE P-3925/03
von Raina Echerer (Verts/ALE)
an die Kommission

Betrifft: Katzen- und Hundefelle - Binnenmarkt

Wird die Kommission angesichts des Umstands, dass es in den EU-Mitgliedstaaten keine offizielle Herstellung und Vermarktung von Katzen- und Hundefellen gibt, ein europaweites Verbot für die Herstellung, Vermarktung und Verwendung von Hunde- und Katzenfellen vorschlagen? Wenn nein, kann die Kommission erklären, was einer solchen Initiative im Wege stehen würde?

Ist der Kommission bekannt, dass ein Mitgliedstaat vor kurzem ein nationales Verbot für den Handel mit Hunde- und Katzenfellen eingeführt hat und neun Mitgliedstaaten ihren Wunsch bekundet haben, ein entsprechendes Verbot einzuführen, da die entsprechenden Erzeugnisse gegenwärtig auf dem EU-Markt verfügbar sind, ohne dass sie einer Regulierung unterliegen?

Ist der Kommission – was die Besorgnisse über mögliche Konsequenzen innerhalb der WTO betrifft – bekannt, dass die USA bereits ein entsprechendes Verbot erlassen haben, das sich auf den Handel und die Herstellung im Inland sowie auf Ausfuhren aus Drittländern erstreckt?